

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 17. Oktober 2018

3. Stück

5. Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung eines Studienabschluss-Stipendienfonds an der Medizinischen Universität Innsbruck
6. Richtlinie des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten betreffend die Abfolge von Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienabschnittes und Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl für das Diplomstudium der Humanmedizin
7. Richtlinie des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten betreffend die Abfolge von Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienabschnittes und Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl für das Diplomstudium der Zahnmedizin (1. bis einschließlich 6. Semester)
8. Senat – Änderung der Zusammensetzung
9. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter
10. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
11. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
12. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Herrn Dr. med. Matthias Baumann
13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Herzchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Julia Dumfarth PhD
14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Klinische Psychologie an Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anne Sophie Oberguggenberger
15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Pathologie an Herrn MMag. rer. nat. Dr. rer. nat. Johannes Dominikus Pallua PhD

16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Normann Steiner PhD
17. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an Herrn Dr. med. univ. Dr. med. dent. Otto Steinmaßl
18. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

5. Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung eines Studienabschluss-Stipendienfonds an der Medizinischen Universität Innsbruck

§ 1 Präambel

- (1) Die Medizinische Universität Innsbruck möchte studienbeitragspflichtige Studierende mit Aussicht auf einen baldigen Studienabschluss finanziell unterstützen. Die gegenständliche Richtlinie regelt die Einrichtung eines Studienabschluss-Stipendienfonds, der dazu dienen soll, Studierenden, die ihr Studium aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Toleranzzeit beenden konnten, ein Stipendium zu gewähren und dadurch den Studienabschluss in überschaubarer Zeit zu fördern.
- (2) Der Studienabschluss-Stipendienfonds wird vorerst für ein Studienjahr, beginnend mit dem Wintersemester 2018/2019, eingerichtet.

§ 2 Bezugsberechtigte Personen

- (1) Antragsberechtigt sind studienbeitragspflichtige ordentliche Studierende in den Bachelor-, Master- und Diplomstudien der Medizinischen Universität Innsbruck
1. mit der Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Staates oder
 2. denen Österreich aufgrund eines völkerrechtlichen Vertrages dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsangehörigen oder
 3. die unter die Personengruppen gemäß der Personengruppenverordnung idgF fallen oder
 4. aus Drittstaaten, die über eine andere Aufenthaltsberechtigung als jene für Studierende gemäß § 64 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG) idgF verfügen.
- (2) Außerordentliche Studierende sowie Mitbelegerinnen/Mitbeleger anderer Bildungseinrichtungen sind nicht antragsberechtigt.
- (3) Für Semester, in denen Studierende beurlaubt sind, kann kein Stipendium zugesprochen werden.
- (4) Es darf keine Inanspruchnahme von Erlass- oder Rückerstattungsgründen gemäß § 92 UG für das betreffende Semester beantragt worden sein.

§ 3 Bezugsdauer

Die maximale Bezugsdauer beträgt:

1. bei einem sechssemestrigen Bachelorstudium: 2 Semester,
2. bei einem viersemestrigen Masterstudium: 1 Semester,
3. bei einem zwölfsemestrigen Diplomstudium: 4 Semester.

§ 4 Studienfortschritt und Studienleistungen

- (1) Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen mindestens zwei Drittel des beitragsauslösenden Studiums absolviert sein:

Studium mit Regelstudiendauer		Mindestanzahl an ECTS-Punkte
Bachelorstudium	180 ECTS-Punkte	120 ECTS-Punkte
Masterstudium	120 ECTS-Punkte	90 ECTS-Punkte
Diplomstudium	360 ECTS-Punkte	240 ECTS-Punkte

- (2) In dem genannten Studium sind für das der Antragstellung vorausgehende Semester (Zeitraum WS 01.10. – 28.02. bzw. SS 01.03. – 30.09.) zumindest 10 ECTS-Punkte an (Wahl-) Pflichtstudienleistungen (inkl. Anerkennungen) laut Curriculum nachzuweisen.
- (3) Für den Fall, dass in dem der Antragstellung vorausgehenden Semester eine Beurlaubung vorgelegen hat, sind zumindest 10 ECTS-Punkte aus dem letzten vor der Beurlaubung liegendem Semester nachzuweisen.
- (4) Beim Masterstudium Molekulare Medizin muss die Betreuerin/der Betreuer den Fortschritt der Masterarbeit bestätigen.

§ 5 Antragstellung

- (1) Es erfolgt eine semesterweise Antragstellung an das Rektorat im Wege der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten. Die Antragsfrist läuft im Wintersemester von 01. Oktober bis 15. Dezember und im Sommersemester von 01. März bis 15. Mai.
- (2) Pro Semester kann pro Studierender/Studierendem nur ein Antrag auf Ausbezahlung des Stipendiums für ein Studium gestellt werden.
- (3) Unvollständige Anträge bzw. Anträge mit fehlenden Unterlagen nach dem Antragszeitraum werden bei der Stipendienvergabe nicht berücksichtigt.
- (4) Eine rückwirkende Antragstellung für vorhergehende Semester ist nicht zulässig.

§ 6 Zuerkennung und Auszahlung des Studienabschluss-Stipendiums

- (1) Die Höhe des zuerkannten Studienabschluss-Stipendiums beträgt EUR 400,- pro Semester und pro Studierender/Studierendem.
- (2) Die Auszahlung des Stipendiums erfolgt im laufenden Semester, vorausgesetzt die/der Studierende ist zum Studium durch Bezahlung des Studien- sowie des Studierendenbeitrages korrekt gemeldet und erfüllt die sonstigen genannten Voraussetzungen. Im Falle eines Doppelstudiums an mehreren Bildungseinrichtungen, kann das Stipendium an der Medizinischen Universität Innsbruck nur beantragt werden, wenn der Studienbeitrag an der Medizinischen Universität Innsbruck entrichtet wurde.
- (3) Die Zuerkennung erfolgt durch das Rektorat im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung der Medizinischen Universität Innsbruck.
- (4) Auf die Zuerkennung eines Studienabschluss-Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.
- (5) Zwischen der Antragsstellung und einer allfälligen Auszahlung des Studienabschluss-Stipendiums können mehrere Wochen liegen.
- (6) Resultiert die Stipendienvergabe aus falschen oder unvollständigen Informationen, so ist das Studienabschluss-Stipendium unbeschadet weiterer straf- oder zivilrechtlicher Schritte zurückzuzahlen.

§ 7 Inkrafttreten Studienabschluss-Stipendienfonds

- (1) Diese Richtlinie gilt ab dem Datum der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck für die Dauer von einem Studienjahr und verlängert sich um jeweils ein weiteres Studienjahr, sofern sie nicht spätestens einen Monat vor Beginn des Studienjahres widerrufen wird.
- (2) Allfällige Änderungen oder der Widerruf werden im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck veröffentlicht.
- (3) Die Antragstellung ist erstmalig von 02. November bis 21. Dezember 2018 für das Wintersemester 2018/2019 möglich.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

6. Richtlinie des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten betreffend die Abfolge von Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienabschnittes und Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl für das Diplomstudium der Humanmedizin

Der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten hat gemäß Punkt A 14 des Studienplanes für das Diplomstudium der Humanmedizin der Medizinischen Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 25.06.2018, Studienjahr 2017/2018, 40. Stk., Nr. 190, in Zusammenarbeit mit der Curricularkommission folgende Richtlinie erlassen:

1. Die erfolgreich abgelegte UKM-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Praktika in den Modulen 1.05, 1.06 und 1.09.
2. Die erfolgreiche Absolvierung der Praktika und Seminare in den Modulen 2.04, 2.05, 2.11, 2.18 und 2.40 sowie des Praktikums Anatomie 2 im Modul 2.01 sind Voraussetzung für die Teilnahme an Praktika und Seminaren in den Modulen 2.12, 2.17, 2.19, 2.24, 2.25, 2.26 und 2.28. Für die Teilnahme an Modul 2.26 ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums Histologie 2 im Modul 2.01 zusätzlich Voraussetzung.
3. Die erfolgreiche Absolvierung der Praktika und Seminare des 7. und 8. Semesters sind Voraussetzung für die Teilnahme an Praktika und Seminaren des 9. und 10. Semesters, sowie für den KPJ-OSCE (Modul 3.32).
4. Sind bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Praktikum oder Seminar mehr Anwärterinnen/Anwärter als Praktikumsplätze vorhanden, so gilt bzgl. der Vergabe der Plätze:
 - als erstes Kriterium der Zeitpunkt des Erwerbs der Voraussetzungen,
 - als zweites Kriterium der Notendurchschnitt der bis dato abgelegten SIPs/KMPs (inklusive negativer Beurteilungen),
 - bei Gleichheit im 1. und 2. Kriterium sind Studierende mit Betreuungspflichten für Kinder gemäß § 2b Abs 4 Z 2 Studienbeitragsverordnung 2004 vorzuziehen, ansonsten entscheidet das Los.
5. In besonders begründeten Einzelfällen kann der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten auf Antrag für einzelne Praktika und Seminare eine Ausnahme von Punkt 3 dieser Richtlinie gewähren soweit dafür ausreichende Praktikums/Seminar-Plätze vorhanden sind und sichergestellt ist, dass der notwendige vernetzte Wissenstransfer bei den dadurch ermöglichten Kombinationen noch ausreichend gegeben ist.
6. Stehen nach Berücksichtigung aller Studierender, die laut Studienplan und Punkt 1 bis 3 dieser Richtlinie einen Anspruch auf einen Praktikums-/Seminar-Platz haben, weitere freie Plätze zur Vergabe an Antragstellerinnen/Antragsteller gemäß Punkt 5 zur Verfügung, so kann der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten diese nach folgenden Reihungskriterien vergeben:
 - a) Durchschnitt der bei allen Antritten zu kumulativen Gesamtprüfungen (SIP, KMP) erzielten Noten (inklusive negativer Beurteilungen) wobei Studierende mit Betreuungspflichten gegenüber Kindern gemäß § 2b Abs 4 Z 2 Studienbeitragsverordnung 2004 einen Bonus auf die Durchschnittsnote in Form eines Abzuges in der Höhe von 1,0 erhalten.
 - b) Bei Gleichheit der gemäß Kriterium a) ermittelten Durchschnittsnoten wird als Reihungskriterium der Durchschnitt der bei allen Antritten zu kumulativen Gesamtprüfungen (SIP, KMP) erzielten Punkte (als Prozent der richtigen Antworten pro gewertete Fragen) herangezogen.
 - c) Bei Gleichheit in den Kriterien a) und b) entscheidet das Los.

7. Richtlinie des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten betreffend die Abfolge von Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienabschnittes und Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl für das Diplomstudium der Zahnmedizin (1. bis einschließlich 6. Semester)

Der Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten hat gemäß Punkt A 14 des Studienplanes für das Diplomstudium der Zahnmedizin der Medizinischen Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 18.07.2018, Studienjahr 2017/2018, 50. Stk., Nr. 210, in Zusammenarbeit mit der Curricularkommission folgende Richtlinie erlassen:

- 1) Die positive Absolvierung des praktischen und des theoretischen Teils der Gesamtprüfung (Fachmodulprüfung) über das Modul Z1.01 im 1. Semester ist die Voraussetzung zur Teilnahme an den weiteren Lehrveranstaltungen des 1. Studienabschnitts (Module 1.05 und 1.06) und zur Anmeldung zur KMP 1 und KMP 2.
- 2) Die erfolgreiche Absolvierung der Praktika und Seminare in den Modulen 2.04, 2.05, 2.11, 2.18 und 2.43 sowie das Modul Z2.01 sind Voraussetzung für die Teilnahme an Praktika und Seminaren in den Modulen 2.12, 2.17, 2.19, 2.24, 2.25, 2.26 und 2.28. Für die Teilnahme an Modul 2.26 ist die erfolgreiche Absolvierung des Praktikums Histologie 2 im Modul 2.01 zusätzlich Voraussetzung.
- 3) Sind bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Praktikum oder Seminar mehr Anwärterinnen/Anwärter als Praktikumsplätze vorhanden, so gilt bzgl. der Vergabe der Plätze:
 - als erstes Kriterium der Zeitpunkt des Erwerbs der Voraussetzungen,
 - als zweites Kriterium der Notendurchschnitt der bis dato abgelegten SIPs/KMPs (inklusive negativer Beurteilungen),
 - bei Gleichheit im 1. und 2. Kriterium sind Studierende mit Betreuungspflichten für Kinder gemäß § 2b Abs 4 Z 2 Studienbeitragsverordnung 2004 vorzuziehen, ansonsten entscheidet das Los.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

8. Senat – Änderung der Zusammensetzung

Der Senat nimmt folgende von der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft der Medizinischen Universität Innsbruck entsandten Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in den Senat zustimmend zur Kenntnis:

Mitglied: PONNATH Lorenz
(anstelle von KINDL Philipp)

Ersatzmitglieder: WIENEROITER Michael
HEFELE Ulrike
FAISS Laura
SCHACHTL-RIESS Johanna
KINDL Philipp
(anstelle von BRIGO Natascha, GALLASTRONI Luca)

Für den Senat:
Univ.-Prof. Gert Mayer
Vorsitzender

9. Bestellung Leiterin (Direktorin) Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.11.2018 bis zum 30.10.2023,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin SEVECKE
zur Leiterin (Direktorin)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

10. Bestellung Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.12.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.11.2019,

DDr. Otto STEINMASSL
zum Stellvertreter des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

11. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 02.10.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.12.2018 bis zum Dienstantritt einer der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zugeordneten Professorin/eines der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zugeordneten Professors, längstens bis 30.11.2019,

DDr. Robert Gerhard STIGLER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

12. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde an Herrn Dr. med. Matthias Baumann

Herrn Dr. med. Matthias Baumann wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Kinder- und Jugendheilkunde verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

13. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Herzchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Julia Dumfarth PhD

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Julia Dumfarth PhD wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Herzchirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

14. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Klinische Psychologie an Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anne Sophie Oberguggenberger

Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anne Sophie Oberguggenberger wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Klinische Psychologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

15. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Experimentelle Pathologie an Herrn MMag. rer. nat. Dr. rer. nat. Johannes Dominikus Pallua PhD

Herrn MMag. rer. nat. Dr. rer. nat. Johannes Dominikus Pallua PhD wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Experimentelle Pathologie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

16. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. univ. Normann Steiner PhD

Herrn Dr. med. univ. Normann Steiner wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

17. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an Herrn Dr. med. univ. Dr. med. dent. Otto Steinmaßl

Herrn Dr. med. univ. Dr. med. dent. Otto Steinmaßl wurde mit Datum vom 04.10.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

18. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-151620-020-013	Lipocalin-2	Dr. Markus Franz Theurl PhD	01.08.2018 – 30.09.2020
D-151900-025-014	Projekt EDNA	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Reindl	01.01.2019 – 31.12.2020
D-150810-017-012	Bio-Tox	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Johanna Gostner	29.08.2018 – 28.02.2022
D-150310-017-012	New avenues for understanding Lp(a) concentrations in families	Mag. Stefan Coassin PhD	15.09.2018 – 30.09.2021
D-152400-019-012	IFIX Patientenpositioniersystem	David Putzer MSc PhD	15.09.2018 – 31.01.2019

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-153000-011-016	BRF117019, A phase II, open-label, study in subjects with BRAF V ^{600E} -mutated rare cancers with several histologies to investigate the clinical efficacy and safety of the combination therapy of Dabrafenib and Trametinib	Dr. ⁱⁿ Gertrud Haas	01.07.2014 – 30.04.2019	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153000-011-016	BRF117019, A phase II, open-label, study in subjects with BRAF V ^{600E} -mutated rare cancers with several histologies to investigate the clinical efficacy and safety of the combination therapy of Dabrafenib and Trametinib	Univ.-Prof. Dr. Nikolaos Bechrakis	01.07.2014 – 30.04.2019	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung

D-153000-011-018	A randomized, placebo controlled phase 2b/3 study of ABT-414 with concurrent chemoradiation and adjuvant Temozolomide in subjects with newly diagnosed Glioblastoma (GBM) with epidermal growth factor receptor (EGFR) amplification	Dr. ⁱⁿ Teresa Rauechegger	01.03.2016 – 01.03.2020	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153000-011-018	A randomized, placebo controlled phase 2b/3 study of ABT-414 with concurrent chemoradiation and adjuvant Temozolomide in subjects with newly diagnosed Glioblastoma (GBM) with epidermal growth factor receptor (EGFR) amplification	Univ.-Prof. Dr. Nikolaos Bechrakis	01.03.2016 – 01.03.2020	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-153000-011-017	A phase III, double-blinded, randomized, placebo-controlled study of Atezolizumab plus Cobimetinib and Vemurafenib versus placebo plus Cobimetinib and Vemurafenib in previously untreated BRAFV600 mutation-positive patients with unresectable locally advanced or metastatic melanoma.	Dr. ⁱⁿ Gertrud Haas	01.02.2017 – 28.02.2019	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153000-011-017	A phase III, double-blinded, randomized, placebo-controlled study of Atezolizumab plus Cobimetinib and Vemurafenib versus placebo plus Cobimetinib and Vemurafenib in previously untreated BRAFV600 mutation-positive patients with unresectable locally advanced or metastatic melanoma.	Univ.-Prof. Dr. Nikolaos Bechrakis	01.02.2017 – 28.02.2019	Projektleiter-änderung – Ende der Bevollmächtigung
D-151900-037-013	Schmerz	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Gregor Brössner	01.02.2013 – 30.06.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-032-012	Neuroimmunologie	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Reindl	01.01.2010 – 31.12.2022	Projektleiter-änderung – Übertragung der Bevollmächtigung

D-151900-032-012	Neuroimmunologie	ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Berger	01.01.2010 – 31.12.2022	Projektleiter- änderung – Ende der Bevoll- mächtigung
D-151900-032-013	Clinical, morphologic and biochemical markers at different stages of multiple sclerosis (MS) and their dynamics over time	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Reindl	01.01.2016 – 31.03.2019	Projektleiter- änderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-151900-032-013	Clinical, morphologic and biochemical markers at different stages of multiple sclerosis (MS) and their dynamics over time	ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Berger	01.01.2016 – 31.03.2019	Projektleiter- änderung – Ende der Bevoll- mächtigung
D-151900-032-013	Clinical, morphologic and biochemical markers at different stages of multiple sclerosis (MS) and their dynamics over time	ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Reindl	01.01.2016 – 31.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151000-013-011	DNA mismatch repair in caspase 2-deficient lung cancer cells upon cisplatin treatment	Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Claudia Manzl	01.03.2017 – 31.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-019-011	opioid maintenance therapy	ao. Univ.-Prof. Dr. Sergei Mechtcheriakov	01.05.2015 – 30.06.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152060-033-011	Metabolome-Based Pathophysiological Studies and a Search for Biomarkers in Thoracic Aortic Aneurysms	Christian Doppler MSc	01.10.2016 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
P5240-012-011	MIS	Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Nogler MSc	01.01.2004 – 30.06.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-029-014	Inside the gait – a new era on the horizon for atypical parkinsonian disorders	Univ.-Prof. Dr. Gregor Wenning	01.07.2017 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151830-014-011	The Bergen-Stavanger-Innsbruck-Trondheim Study – Best Intro	ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Rettenbacher	01.08.2012 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-047-011	Enteral nutrition & glucose	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Ronny Beer	01.09.2015 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152820-011-023	GENIUS - Gelatin Us in ICU and Sepsis	ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.02.2016 – 31.03.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. Walter Wolfgang Fleischhacker
Rektor

19. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16632

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: abgeschlossenes Medizinstudium, Vorkenntnisse im Bereich Entzündungsforschung und Stoffwechselerkrankungen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.095,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16623

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.01.2019 bis 30.06.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16614

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an lehrender und wissenschaftlicher Tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16577

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Gegenfächer oder Basisausbildung, Interesse an der universitären Forschung und Lehre, Clinical PhD, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16639

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Gegenfächer oder Basisausbildung, Interesse an Forschung und universitärer Lehre, Clinical PhD, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16646

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 05.12.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 26.09.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16626

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Forschungserfahrung in einschlägigem Labor, Kenntnisse auf dem Gebiet der zellulären Signalübertragung, Interesse an strukturellen biologischen Forschungsansätzen, Erfahrung in molekularbiologischen und biochemischen Arbeitsweisen und Methoden, speziell Klonierung, Proteinaufreinigung und Expression in bakteriellen oder eukaryontischen Zellen, Interesse oder Erfahrung in der biomolekularen Strukturaufklärung mittels Röntgenkristallographie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI 16588

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab 01.01.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Pathologie. Erwünscht: Spezialisierung in Uropathologie, Aufarbeitung und Befundung der OP-Präparate nach Vorgaben des europäischen Prostatazentrums, Erfahrung in der Organisation einer Biobank, Einführung der Pathologieassistentinnen/Pathologieassistenten in die uropathologische Routine und Forschung, Erstellung von SOPs und QMDokumenten, Bereitstellung von Proben und Daten für BioBank, interinaler Kooperation, eigenständige Forschungsprojekte sowie Mitarbeit bei in- und externen Forschungsprojekten, Testung neuer histopathologischer Methoden und Auswertungen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16608

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Anatomie. Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 07. November 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

20. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16664

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe soziale Kompetenz, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, ausgezeichnete MS Office-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten, Beleg- und Anlagenerfassung in Abstimmung mit der Abteilung Finanzen, Administration Softwarevergabe, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Budgetplanung und beim Controlling, Erstellung und Wartung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16617

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie, ab 01.01.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Kraft mit praktischer Erfahrung mit der Durchführung molekularbiologischer Methoden (Mutagenese, PCR, Klonierungen, Präparation von Plasmid-DNA), der Herstellung und Anwendung viraler Partikel zur Transduktion von Säugerzellen, Handhabung von Zelllinien (IPSC, CHO, HEK), Gewinnung von Gewebe und Herstellung von Primärkulturen, sowie Interesse an der Analyse der Proteinexpression und von zellulären Signalwegen mit immunhistochemischen und mikroskopischen Methoden. Aufgabenbereich: molekularbiologische Arbeiten, Herstellung und Pflege von Zellkulturen, Klonierungen, Immunhistochemie und Mikroskopie, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16597

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIa, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab sofort. Voraussetzungen: BMA/MTA-Diplom. Erwünscht: Erfahrung in Zellisolation und -anreicherung aus Haut und Blut, Zellkultur, Durchflußzytometrie (Multicolor FACS), Molekularbiologie (PCR etc.), FPLC Chromatographie, Fähigkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten, Eigenständige organisatorische Aufgaben. Aufgabenbereich: Unterstützung wissenschaftlicher Forschung, Projektmitarbeit, Labororganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16677

Sekretärin/Sekretär, IIa, Personalabteilung, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse, Genauigkeit, Schnelligkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.757,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16675

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: Finanzbuchhalterprüfung, Berufserfahrung Rechnungswesen, sehr gute Kenntnisse von SAP oder vergleichbarer Buchhaltungsprogramme, MS-Office, gute Englischkenntnisse. Erwünscht: Sozialkompetenz, Teamorientierung, Belastbarkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: laufende Verbuchung im Bereich Kreditoren, Debitoren, Banken, Anlagen und sonstige Sachbuchungen bis inkl. Jahresabschlussarbeiten (Erfassung von Buchungen, Stornierung von Belegen, Anlage und Pflege von Stammdaten, Archivierung, Bestellwesen, Bearbeitung von Mahnungen usw.), Unterstützung bei den regelmäßigen Berichten, Beantwortung von Anfragen sowie Erstellung von bzw. Mithilfe bei diversen Auswertungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 07. November 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
